

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 19. October 1847.

Inhalt.

Kirchensache. — 28 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 20. Oct. um 9 Uhr
allgem. Beichte u. Communion, Hr. Past. Ahlfeld.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von D. R. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Das Budenhäuschen auf dem Franckensplatze soll
Donnerstag den 21. October $\frac{1}{2}$ 12 Uhr
auf dem Rathhause auf Ein Jahr bestimmt und ferner
gegen dreimonatliche Kündigung anderweit zur Vermie-
thung ausgedoten werden, da in dem früheren Termine
nur 10 Thlr jährlicher Miethszins geboten sind.

Halle, den 14. October 1847.

Der Magistrat.

Wir machen das Publikum wiederholt auf die Anstalt für Arbeiter und Arbeits-Nachweisung aufmerksam. Anmeldungen und Bestellungen geschehen auf der Armenkassa im Erdgeschoße des Rathhauses.

Halle, den 16. October 1847.

Der Magistrat.

Zufolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Biers, der Victualien, Hülsenfrüchte und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1848 bis 1. Januar 1849 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderungen ist ein Termin auf

den 22. October c. Vormittags 9 Uhr

in dem Geschäftslocale unseres Rechnungsführers, des Unterofficier König, Stube Nr. 9 im hiesigen Garnison-Lazareth anberaumt, wozu wir die Herren Kaufleute, Bäcker, Fleischer zc. mit dem Bemerken einladen, daß die desfalligen Bedingungen daselbst täglich eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 12. October 1847.

Die Königliche Lazareth-Commission.

Eine Stube, Kammer und Küche ist vor dem Ober-Leipzigerthor Nr. 1597 von jetzt an zu beziehen.

Ein Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist veränderungshalber zum 1. Januar zu vermietzen Taubengasse Nr. 1776.

Zwei Stuben und Zubehör sind sofort zu vermietzen Klausstraße Nr. 826.

Ganz frische Citronen verkaufen von jetzt an à Stück 1 Sgr. Gebrüder Schmidt, Nr. 826.

Ein Schock Weißdorn-Stämmchen mit Wurzelbärten wünscht zu kaufen Oekonomie-Commissar Blanck zu Halle, Magdeburger Chaussee Nr. 8.

Mit dem ersten April künftigen Jahres endigen die Miethsverträge folgender, in dem am Markte belegenen Gebäude der Marienbibliothek befindlichen Localitäten, als:

- 1) des an den Kaufmann Arnold vermietheten Verkaufsladens mit Ladenstube,
- 2) des an den Bäckermeister Mennigke vermietheten, später auf den Sattlermeister Gotsch übergegangenen Ladens,
- 3) des an den Fleischermeister Schramm vermietheten, später auf den Kaufmann Stegmann übergegangenen Ladens,
- 4) des an den Kaufmann Brauer vermietheten Kellers,
- 5) des an den Fleischermeister Hans vermietheten Kellers, und
- 6) des an den Victualienhändler Nerge vermietheten Kellers.

Zur anderweiten Vermietung dieser Localitäten auf 6 Jahre habe ich Termin auf den 26. November dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaunt, zu welchem ich hierdurch einlade.

Halle, den 14. October 1847.

Der Justizcommissarius Fritsch.

Auction.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll in der Oberdiaconats-Wohnung der St. Ulrichskirche allhier 1 Parthie eiserne Ofenplatten, dergl. Kesselsäbe, Röhren, Mauerstücke u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Ein Kapital von 1500 — 2000 Thlr. wird gegen sichere Hypothek gesucht und werden Adressen unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben begeben.

In meine Werkstatt suche ich einen Lehrburschen. Schuhmachermeister B a c l f, Rathhausgasse Nr. 253.

Bekanntmachung

der eingerechten Laren der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 15. bis 31. October 1847.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.		
				Keines Brod pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund				
				12	Stück Semmel für 1 Sgr.	12	Stück Semmel für 1 Sgr.	12	Stück Semmel für 1 Sgr.			
Straße.		Nr.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.	Th	Gr		
Stadtbacker.												
1	Npel	Neumarkt	1279	—	—	—	—	11	—	—	12	—
2	Benne	Steinweg	1722	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	Biedermann	Thalgasse	853	—	—	—	—	11	—	—	12	—
4	Blau sen.	Leipziger	401	1	3	—	—	11	—	—	10	—
5	Benne sen.	Geist =	1193	1	6	1	—	—	—	10	9	2
6	Benne jun.	Steinweg	1714	—	—	—	1	—	—	—	10	—
7	Blau	Gr. Ulrich =	23	1	4	—	—	11	—	—	12	—
8	Emanuel	Rl. Ulrich =	1022	1	6	1	—	—	—	9	10	—
9	Emanuel	Grafeweg	843	1	6	1	—	—	1	—	10	—
10	Kligsch	am Stege	1765	1	4	—	—	11	—	—	10	10
11	Flemming	Gr. Klaus =	868	1	3	—	—	11	—	—	9	10
12	Güller	Gr. Ulrich =	39	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Günther	an d. Spitze	212	—	—	—	—	1	—	—	—	—
14	Harti	alter Markt	496	—	—	—	—	1	3	—	—	10
15	Hschner	dieselbst	694	1	3	1	—	—	—	—	10	10
16	Jäckel	Neumhäuser	196	1	3	1	—	—	—	—	10	10
17	Jungk	Erödel	791	1	8	1	—	—	—	—	10	9
18	Jacobi	Rannische =	541	—	—	—	—	1	—	—	9	12
19	Koch	Geist =	1131	1	4	1	—	—	—	—	10	10
20	Koch	Herren =	2098	1	4	—	—	11	—	—	—	10
21	Kleinschmidt	Petersberg	1358	1	4	1	—	—	—	—	10	11
22	Kucke	Schmeer =	479	1	6	1	—	—	—	—	—	10
23	Olschig	Ritter =	685	1	3	1	—	—	—	—	—	12
24	Karbaum	Herren =	2055	1	3	1	—	—	—	—	10	10
25	Mary	Steinweg	1716	1	3	—	—	11	—	—	—	11
26	Müller	Barfüßer =	119	1	6	1	—	—	—	—	—	9
27	Mansfeld	Obergl.	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	12
28	Mauendorf	Leipziger	314	1	6	1	—	—	—	—	—	10
29	Mitschke	Gr. Ulrich =	31	1	6	1	—	—	—	—	—	13
30	Mitschke	Herren =	2057	—	—	—	—	—	—	—	—	12
31	Orling	Gr. Ulrich =	72	1	4	—	—	11	—	—	10	12

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.	
				Keines Brod pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund			Schwarzbrod pro Pfund
				igt. pf.	far. pf.	igt. pf.	Uth. pf.		
Strasse.	Nr.	12 Stück Semmel für 1 lb.							
32	Digsche	Gr. Märkerz.	443	1	4	1		12	
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	6	1		10	
34	Reinhardt	Glauchha	1979	1	3	1		15	
35	Reuscher, G. sen.	Mühlgasse	1037	1	6	1		12	
36	Reuscher, A. jun.	Gr. Klaus =	875	1	3	1		9	
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	2	11		10	
38	Schönlner	Schmeer =	489	1	6	1		12	
39	Stöckigt	Leipziger =	295			1		10	
40	Schirmer	Rl. Ulrich =	1024	1	8	11		12	
41	Schulze	Gr. Stein =	171			11		10	
42	Spanger	Klausthor =	2161			1		10	
43	Thürmer	Rl. Ulrich =	1014	1	6	1		10	
44	Trautmann	Brauhäusg.	341	1	2	1		15	
45	Thiele	Rannische =	505	1	3	11		12	
46	Tümmler	Gr. Stein =	1549	1	3	11		9	
47	Vaupel sen.	Zapfen =	667			1		10	
48	Vaupel jun.	Gr. Klaus =	882			1		10	
49	Wiegand	Geist =	1157	1	4	1		10	
50	Weber	Lange gasse	1958	1	3	11		8	
51	Werner	Schulberg	112			11		11	
52	Winzer	a. d. Moritzk.	599	1	4	1		8	
53	Zinsky	Obergl.	1896			11		12	
54	Zeschmar	alter Markt	576			1		12	
55	Zohle	Leipziger =	1611			1		9	
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79	1	3	1		10	
57	Schön	Fleischberg.	1173	1	4	11		12	
58	Thieme	Geist =	1298	1	3	1		10	
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1	4	11		6	
60	Röcher	desgl.	288	1	8	1		10	
Landbäcker.									
1	Köppe	Giebichenst.		1	3	1			
2	Müller	daselbst		1	3	1			
3	Reiber	daselbst		1	3	1			
4	Stolle	Gröllwitz		1	3	1			
5	Weber	daselbst		1	3	1		9	
6	Warg	Rafnitz						1	
7	Apel	Döhlau						1	
8	Kloß	Scherben						1	



Neues Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute auf hiesigem Platze ein

Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft

eröffnet unter der Firma:

S. Gundermann,

Leipziger Strasse Nr. 324.

Durch vieljährige Erfahrungen in dieser Branche wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, jeden Anforderungen der fortschreitenden Mode Genüge zu leisten, so wie durch aufmerksame und billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Das Lager enthält eine Auswahl von Mäntel- und Kleiderstoffen in allen Branchen, seidene Waaren und Meubel-Stoffe, französische und Wiener Umschlagerücher, Deckentücher in $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ groß, Longshawls in Wolle und in Seide, Cravattentücher u. Schleier. Für Herren: Buckskin, Westenstoffe, schwarze u. bunte seidene Halstücher, seidene Schlipse, seidene Taschentücher, eine Auswahl in Futterstoffen und noch mehrere in dieser Branche vorkommende Artikel.

Sonnabend ist mein Geschäft geschlossen.

Halle, den 19. October 1847.

S. Gundermann.

Leipziger Straße Nr. 324.

200 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum halten wir unser

Seiden-, Modewaaren- und Tuchlager,
 jetzt in allen neuen dahin einschlagenden Artikeln vollständigst sortirt, bestens empfohlen und versichern, unterstützt durch besonders vortheilhafte Beziehungen, wie bisher bei durchaus nur reellen Qualitäten billigste Preisstellung.

Halle, den 18. October 1847.

Joh. Simon's Söhne.

Wohnungsanzeige. Ich wohne jetzt gr. Ulrichsstraße Nr. 4 beim Kaufmann Herrn Zeiß, und bitte meine geehrten Kunden, mich auch in meiner neuen Wohnung mit geehrten Aufträgen gefälligst beehren zu wollen.

Franz Lüdike, Schneidermeister.

Einem hochverehrten Publikum so wie auch meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr auf dem Petersberge, sondern alter Markt Nr. 628 bei dem Fuhrherrn Sack wohne und bitte um gütige Aufträge.

Maurer Schmidt.

Auf dem Markte unterm Bibliothekgebäude sind ausgezeichnet schöne Kocherbsen, Linsen, Bohnen und Hirse, so wie auch Altleber Kohlrüben zu haben bei

Karl Nerge.

Sette Hamburger Bücklinge und sehr schöne
 Neunaugen erhielt frisch

Bolge.

Auf dem Moritzkirchhofe Nr. 610 stehen 4 Läufer zu verkaufen.

Mehlhändler Buntzer.

Teltower Rübchen sind zu haben in der Steinguthandlung auf dem alten Markt Nr. 699 bei Sauer.

Eine Geldbörse von blauen Perlen, mit einem neuen silbernen Schloß versehen und 2¹/₂ Thaler Münze enthaltend, ist auf dem Obstmarkt ohnweit der Kirche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wolle sie in der Expedition dieses Blattes gegen ¹/₂ Thaler Belohnung gefälligst zurückgeben.

(Inhaltsverzeichnis des Bandes)

Gestern wurde meine gute Frau von einem dicken Jungen schwer, doch glücklich entbunden.

Forsthaus Vogelgesang, den 12. October 1847.

Der Königl. Förster Pinquart.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine liebe Frau, Auguste geborne Schäffer, gestern Nachmittag von einem kräftigen Knaben entbunden worden ist.

Herzberg, den 15. October 1847.

Dr. Deutschbein.

Sonnabend den 23. October erwartet uns ein vorzüglicher Kunstgenuß. Herr W. Kauer vom Königl. Hoftheater in Dresden wird unter Mitwirkung der Damen, Mad. Günther, Bachmann und Fräulein Schwarzbach, der Herren Stritt und Behr vom Stadttheater in Leipzig, ferner des Fräulein Marie Neumann und des Herrn Kostmann, Virtuosen auf dem Violoncello, und des Herrn Bräunung, Pianisten am Conservatorium in Leipzig, eine große

Soiré Musicale et Dramatique

veranstalten, worauf wir die hiesigen geehrten Kunst- und Musikfreunde im Voraus aufmerksam machen.

* * *

Die neuerfundnen Strichflammenöfen, welche ich schon früher und jetzt wieder nach Angabe des von Weimar aus patentirten Hrn. Kaufm. Karls aus Leipzig und des Hrn. Maurermeister Lorenz hies. bei den Herren Kaufleuten Adlung, Friedländer u. Grohmann setzte, stelle ich dauerhaft, elegant und jeden Ofen 5 Thlr. billiger her, als früher, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen.

Der Maurer Semer, im Rosenbaum Nr. 679.

Da ich vom 16. October ab Mannische Straße Nr. 498 meine Speisewirtschaft eröffnet habe, so erlaube ich mir noch bekannt zu machen, daß auch des Abends warm gespeist werden kann. Um recht zahlreichen Besuch bittet

C. Dreubler.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)